

Protokoll über die Eidgenössische Volksabstimmung vom 30. November 2014

Stimmberechtigte	Stimmausweise				
	Total gültige	Urne	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich ungültig
Total	424	8	0	416	13
737	424	8	0	416	13

Vorlage 1: Volksinitiative «Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre (Abschaffung der Pauschalbesteuerung)»

Eingelangte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Ja	Nein	Stimm-beteiligung %
	leere	ungültige				
421	3	0	418	203	215	57.1

Vorlage 2: Volksinitiative «Stopp der Überbevölkerung - zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen»

Eingelangte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Ja	Nein	Stimm-beteiligung %
	leere	ungültige				
421	2	0	419	139	280	57.1

Vorlage 3: Volksinitiative «Rettet unser Schweizer Gold (Gold-Initiative)»

Eingelangte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Ja	Nein	Stimm-beteiligung %
	leere	ungültige				
418	4	0	414	140	274	56.7

Protokoll über die Kantonale Volksabstimmung vom 30. November 2014

Stimmberechtigte	Stimmausweise				
	Total gültige	Urne	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich ungültig
737	424	8	0	416	13

Vorlage 4: **Kantonsratsbeschluss über den Neubau der Häuser 07A/07B des Kantonsspitals St.Gallen**

Eingelangte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Ja	Nein	Stimm-beteiligung %
	leere	ungültige				
403	8	0	395	350	45	54.7

Vorlage 5: **Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Altstätten**

Eingelangte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Ja	Nein	Stimm-beteiligung %
	leere	ungültige				
395	12	0	383	273	110	53.6

Vorlage 6: **Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Grabs**

Eingelangte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Ja	Nein	Stimm-beteiligung %
	leere	ungültige				
394	11	0	383	276	107	53.5

Vorlage 7: **Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Linth (2. Etappe)**

Eingelangte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Ja	Nein	Stimm-beteiligung %
	leere	ungültige				
393	13	0	380	286	94	53.3

Vorlage 8: **Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Wattwil**

Eingelangte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Ja	Nein	Stimm-beteiligung %
	leere	ungültige				
393	13	0	380	280	100	53.3

Protokoll über die Kantonale Volksabstimmung vom 30. November 2014

Vorlage 9: Kantonsratsbeschluss über die Gewährung eines Darlehens an die Stiftung Ostschweizer Kinderspital für einen Neubau auf dem Areal des Kantonsspitals St.Gallen						
Eingelangte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Ja	Nein	Stimm-beteiligung %
	leere	ungültige				
403	10	0	393	360	33	54.7

Wahlprotokoll

Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeinderates
für den Rest der Amtsdauer 2013 – 2016

1. Wahlgang

Wahltag: 30.11.2014

Stimmberechtigte		737
gültige Stimmausweise		424
<hr/>		
eingegangene Stimmzettel		355 = 48.17 %
abzüglich - leere Stimmzettel	43	
- ungültige Stimmzettel	1	44
	<hr/>	<hr/>
gültige Stimmzettel		311
das absolute Mehr beträgt		156

abs. Mehr erreicht und gewählt

Geiger Marius, Lehnackerstrasse 13, Kaufm. Angestellter / Bank	263
<hr/>	
Vereinzelte	48
	<hr/>
Total	311

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

Zahl der Stimmberechtigten: 735

Zahl der eingegangenen gültigen Stimmausweise: 367

Stimmbeteiligung	49.93 %
------------------	---------

Zahl der eingegangenen Stimmzettel: 354

a) abzüglich leere Zettel 4

b) abzüglich ungültige Zettel 0

Gültige Stimmzettel 350 Stimmen

Das absolute Mehr beträgt: *(Zahl der gültigen SZ + 1) 176 Stimmen

<p>Der Antrag zum Baukredit betr. Sanierung Kindergarten „Im Rank“ Untereggen wurde angenommen mit 222 Stimmen</p>

Nein-Stimmen 128 Stimmen

Enthaltungen 13 Stimmen

*die Hälfte der gültigen Stimmen, um 1/2 oder 1 erhöht auf die nächste ganze Zahl



WAHLERGEBNIS

Zahl der Stimmberechtigten: 735

Zahl der eingegangenen gültigen Stimmausweise: 367

Stimmbeteiligung	49.93 %
------------------	---------

Zahl der eingegangenen Stimmzettel: 322

a) abzüglich leere Zettel 32

b) abzüglich ungültige Zettel 3

Gültige Stimmzettel 287 Stimmen

Das absolute Mehr beträgt: *(Zahl der gültigen SZ + 1) 144 Stimmen

Gewählt ist:

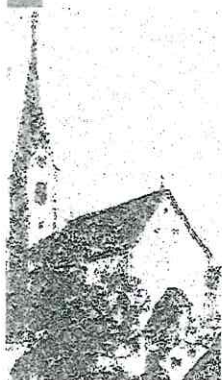
Knobel Stefan, dipl. Arch. HTL/NDS, Mittlerhof 1a

mit 268 Stimmen

Vereinzelte 19 Stimmen

*die Hälfte der gültigen Stimmen, um 1/2 oder 1 erhöht auf die nächste ganze Zahl





P r o t o k o l l

der Urnenabstimmung der Katholischen Kirchgemeinde Untereggen vom 30. November 2014 betreffend Grundsatzentscheid über die Vereinigung mit den Kirchgemeinden Goldach und Rorschach.

Das Stimmbüro besteht aus folgenden Mitgliedern:

<u>Präsident</u>	Mascherpa Robert, Präsident des Kirchenverwaltungsrates	
<u>Schreiber</u>	Huber Daniela, Aktuarin des Kirchenverwaltungsrates	
<u>Stimmzähler</u>	Reichmuth Susanne Riedener Margrit	Mittlerhof 23, 9033 Untereggen Mittlerhof 28, 9033 Untereggen

Nach Ablauf der Urnenöffnungszeit sind in Anwesenheit aller Mitglieder des Stimmbüros die vorschriftsgemäss verschlossenen Urnen geöffnet und folgende Stimmkuverts vermischt worden:

a) Urne des Hauptabstimmungstages

Urne Pfarrbüro Untereggen

Sonntag, 10.30 - 12.00 Uhr

b) Urne mit den vor dem Stimmregisterführer abgegebenen Stimmen

Anzahl Kuverts

4

c) Stimmkuverts der brieflich Stimmenden

Anzahl Kuverts

177

davon ungültige Stimmen

1

Abstimmungsergebnis

Die Gemeinde zählt **392** Stimmberechtigte.

Urne

4

Briefliche Stimmen

177

Davon ungültig wegen Nichteinhaltung
der Verfahrensvorschriften

1

Total eingegangene gültige Stimmen

180

Auf die Frage „Stimmen Sie dem Zusammenschluss der drei Katholischen Kirchgemeinden Rorschach, Goldach und Untereggen zu einer einzigen Kirchgemeinde Region Rorschach im Grundsatz zu?“

antworteten mit	Ja	<u>156</u>	leer 3
antworteten mit	Nein	<u>20</u>	ungültig 1

Die Vorlage ist somit angenommen.

Die Vorlage wurde somit abgelehnt.

Der Präsident ordnet an

1. Die Wahlergebnisse werden sofort durch öffentlichen Anschlag und im Internet bekannt gemacht.
2. Ein Exemplar dieses Protokolls wird der Katholischen Administration des Kantons St. Gallen zugestellt.
3. Die in einem Paket gesammelten Stimmzettel samt allen Belegen sind während einem Monat, mindestens bis zur Erledigung allfälliger Kassationsbeschwerden, durch die Kirchenverwaltung aufzubewahren.

Die Richtigkeit dieses Protokolls bezeugen:

STIMMBÜRO DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDE UNTEREGGEN

Der Präsident



Der Schreiber



Die Stimmzähler



S. Reichmuth